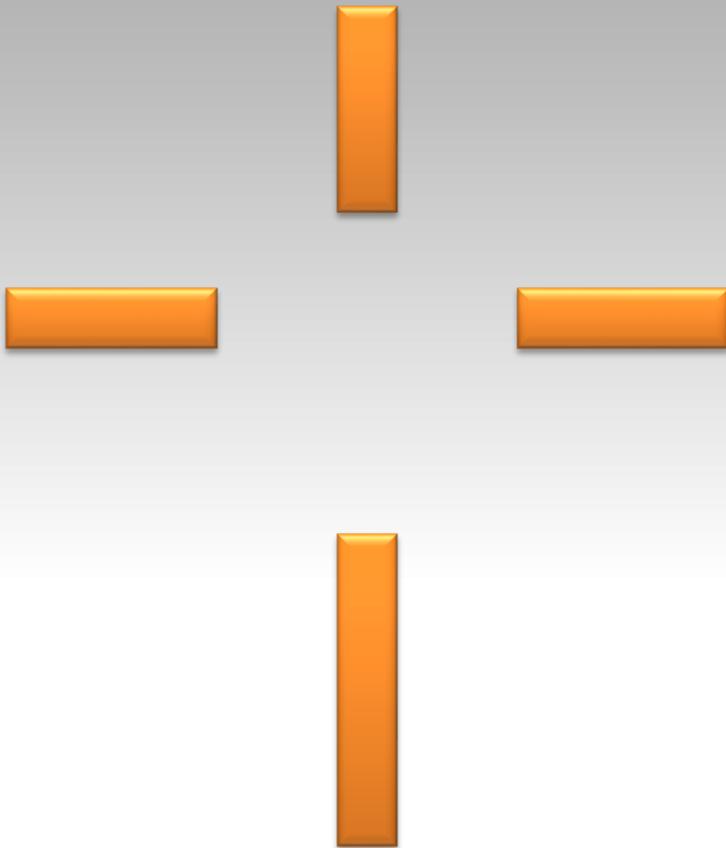


Gottesdienst 01. Oktober 2023

Herzlich willkommen



GJC   Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

- Diese Botschaft gliedern wir wie folgt:
 - ✓ Wer wird in der Bibel als krank bezeichnet?
 - ✓ Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.
 - ✓ Der Teufel kann Menschen krank machen, aber wann?
 - ✓ Die Menschen können ihre Krankheit selbst provozieren.
 - ✓ Fazit Teil 1
 - ✓ Gott bestrafte die Menschen im alten Bund mit Krankheiten.
 - ✓ Was sollen wir tun, wenn wir krank sind?
 - ✓ Gott lässt Krankheiten zu. Wozu?



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Wer wird in der Bibel als krank bezeichnet?

- Zunächst müssen wir begrifflich definieren, **was die Bibel mit „krank“ meint.**
- Wir wissen, dass alle Menschen mit **potenziellen Krankheiten** in die Welt kommen. Dennoch bezeichnet die Bibel nicht alle Menschen per se als krank, nur weil alle Menschen potenzielle Krankheiten haben.
 - ✓ 1.Kor 11, 30 „Deshalb sind **unter euch viele Schwache und Kranke**, und eine beträchtliche Zahl sind **entschlafen.**“
- Im normalen Sprachgebrauch (Duden) wird ein Mensch als krank bezeichnet, der eine körperliche, geistige oder psychische Störung hat, die an bestimmten Symptomen erkennbar ist.
- Ähnlich wird Krankheit in der Bibel bezeichnet. Dafür lesen wir folgende Beispiele:



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Wer wird in der Bibel als krank bezeichnet?

- Geistige Krankheit:
- 1.Tim 6,3-5 „3 *Wenn jemand fremde Lehren verbreitet* und nicht die gesunden Worte unseres Herrn Jesus Christus annimmt und die Lehre, die der Gottesfurcht entspricht,
- 4 *so ist er aufgeblasen und versteht doch nichts, sondern krank an Streitfragen* und Wortgefechten, *woraus*
- Neid, Zwietracht, Lästerung, böse Verdächtigungen *entstehen*,
- 5 unnütze Streitgespräche von Menschen, die *eine verdorbene Gesinnung haben* und der Wahrheit beraubt sind und meinen, die *Gottesfurcht sei ein Mittel zur Bereicherung*
– von solchen halte dich fern!“



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 1

» Wer wird in der Bibel als krank bezeichnet?

– Körperliche Krankheit:

- ✓ Mk 1,30 „*Simons Schwiegermutter aber lag krank am Fieber danieder, und sogleich sagten sie ihm von ihr.*“



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 1

- » Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.
 - Viele Gläubige meinen, dass alle Krankheiten vom Teufel kommen. Dies ist nicht zutreffend.
 - Der Grund dafür, dass es Krankheiten überhaupt gibt, liegt in dem Sündenfall, der die gesamte Schöpfung in Mitleidenschaft gezogen hat.
 - Auch die Ursünde kam nicht vom Teufel.
 - Die Schlange hat Eva zur Sünde verführt. Eva und Adam hätten der Verführung widerstehen und Gott gehorchen können.



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.

- Die Sünde von Adam und Eva war, dass sie sich gegen Gott aufgelehnt haben. Das haben sie selbst entschieden.
- Das gleiche machen die Menschen bis heute, so dass sie ihren Begierden nachgehen und sich gegen Gottes Gebote auflehnen.
 - ✓ Rö 5,12 „Darum, gleichwie *durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod*, und so der *Tod zu allen Menschen hingelangt ist*, weil sie alle gesündigt haben.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.

- Seit dem Sündenfall seufzt die ganze Schöpfung.
- Der Leib des Menschen ist dem Verfall und schließlich dem Tod geweiht, und zwar unabhängig davon, ob der Satan punktuell eingreift oder nicht.
- Auch wenn der Satan sogar für 1000 Jahre eingesperrt sein wird, werden Menschen sündigen. Warum? Weil die Sünde in ihrem Leib bereits bei ihrer Geburt wohnt.
 - ✓ Röm 8,22-23 „22 Denn wir wissen, dass *die ganze Schöpfung mitseufzt* und mit in Wehen liegt bis jetzt;
 - ✓ 23 und nicht nur sie, sondern *auch wir selbst*, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch *wir erwarten* seufzend die Sohnesstellung, *die Erlösung unseres Leibes.*“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.

- Die **Erlösung unseres Leibes** wird geschehen, wenn der Herr Jesus wiederkommt.
 - ✓ Phil 3,21-22 „20 Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus erwarten als den Retter,
 - ✓ 21 der unseren **Leib der Niedrigkeit umgestalten wird**, sodass er **gleichförmig wird seinem Leib der Herrlichkeit**, vermöge der Kraft, durch die er sich selbst auch alles unterwerfen kann.“
- Dann werden wir nicht mehr einen schwachen, natürlichen Leib haben, sondern einen verherrlichten Leib, der von Krankheit und Tod nicht angetastet werden kann.
- Jetzt aber „seufzen“ wir noch in diesem Leib, der verwest.



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 1

» Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.

- Krankheiten, Alterserscheinungen und Tod betreffen jeden Menschen auf dieser Erde. Wir, die Kinder Gottes bilden keine Ausnahme.
- Wir altern, wir sterben – und wir werden auch krank. Und das nicht deshalb, weil wir nicht genug Glauben haben, sondern weil unser Körper noch nicht erlöst, sondern Teil der gefallenen Schöpfung ist.
- Die Schrift berichtet uns von vielen Kindern Gottes, die krank waren, ohne dass Gottes Wort ihnen irgendwelche konkreten Sünden oder mangelnden Glauben anlastet.



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.

– Hier einige Beispiele:

– **Paulus:**

✓ 2.Kor 12,7 „Und *damit ich mich wegen der außerordentlichen Offenbarungen nicht überhebe*, wurde mir ein *Pfahl fürs Fleisch* gegeben, *ein Engel Satans*, dass er mich *mit Fäusten schlage*, damit ich mich nicht überhebe.“

– **Epaphroditus:**

✓ Phil 2,25-27 „25 Doch habe ich es für notwendig erachtet, Epaphroditus zu euch zu senden, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, der auch euer Gesandter ist und Diener meiner Not;

✓ 26 denn er hatte Verlangen nach euch allen und war bekümmert, weil ihr gehört habt, dass *er krank gewesen ist*.

✓ 27 *Er war auch wirklich todkrank*; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, und nicht nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht eine Betrübnis um die andere hätte.“



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 1

» Der Ursprung der Krankheiten ist der Sündenfall.

– Hier einige Beispiele:

– **Trophimus:**

✓ 2.Tim 4,20 „Erastus blieb in Korinth, Trophimus aber ließ ich **in Milet krank** zurück.“

– **Timotheus:**

✓ 1.Tim 5,23 „Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern **gebrauche ein wenig Wein** um
deines **Magens** willen und wegen deines häufigen **Unwohlseins**.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

- » Der Teufel kann Menschen krank machen, aber wann?
 - Im Wort Gottes finden wir einige, aber **nicht viele Fälle, wo der Teufel Menschen** – und auch nur dann, wenn Gott es zulässt – **krank gemacht hat.**
 - Die Begebenheit davon mit **Hiob**:
 - ✓ Hiob 2,7 „Und **der Satan** ging vom Angesicht des HERRN fort und **schlug Hiob mit bösen Geschwüren**, von seiner Fußsohle bis zu seinem Scheitel.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Der Teufel kann Menschen krank machen, aber wann?

– Eine andere Begebenheit die **Heilung des besessenen Knaben**:

- ✓ Mk 9,17-18.25 „17 Und einer aus der Menge antwortete und sprach: Meister, **ich habe meinen Sohn zu dir gebracht**, der hat einen sprachlosen Geist;
- ✓ 18 und wo immer der ihn ergreift, da wirft er ihn nieder, und **er schäumt und knirscht mit seinen Zähnen und wird starr**. Und ich habe deinen Jüngern gesagt, sie sollten ihn austreiben; aber sie konnten es nicht!
- ✓ 25 Als aber Jesus sah, dass eine Volksmenge zusammenläuft, **bedrohte er den unreinen Geist** und sprach zu ihm: Du stummer und tauber Geist, ich gebiete dir: **Fahre von ihm aus, und fahre nicht mehr in ihn hinein!**“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

- » Die Menschen können ihre Krankheit auch selbst provozieren.
 - Wir können mit unserem fleischlichen Lebenswandel unserem Leib viele Schäden und somit Krankheiten zufügen.
 - ✓ Jak 1,13-15 „13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand;
 - ✓ 14 sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird.“



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 1

- » Die Menschen können ihre Krankheit auch selbst provozieren.
 - Dabei denken wir an die **Werke des Fleisches** und daran, was diese Werke sowohl **physische als auch psychische Krankheiten verursachen** können.
 - ✓ Gal 5,19-21 „19 Offenbar sind aber die **Werke des Fleisches**, welche sind:
 - ✓ Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit;
 - ✓ 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen;
 - ✓ 21 Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage (a.Ü. Fressgier) und dergleichen,
 - ✓ wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass die, welche solche Dinge tun, **das Reich Gottes nicht erben werden.**“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

-
- » Gott bestrafte die Menschen im alten Bund mit Krankheiten.
- Gott hat im **alten Bund** nicht selten die Menschen mit Krankheiten bestraft.
 - Eine Begebenheit davon ist **Zacharias mit der Geburt seines Sohnes Johannes der Täufer**:
 - ✓ Lk 1,18-20 „18 Zacharias sagte zu dem Engel: »Woran soll ich erkennen, dass das alles geschehen wird? **Ich bin doch ein alter Mann**, und meine Frau ist auch nicht mehr jung.«
 - ✓ 19 **Der Engel erwiderte**: »Ich bin Gabriel; ich stehe vor Gott und bin von ihm gesandt, um mit dir zu reden und dir diese gute Nachricht zu bringen.
 - ✓ 20 Doch nun höre: **Du wirst stumm sein und nicht mehr reden können bis zu dem Tag, an dem diese Dinge eintreffen**, denn **du hast meinen Worten nicht geglaubt**. Sie werden aber in Erfüllung gehen, wenn die Zeit dafür gekommen ist.“



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

- » Gott bestrafte die Menschen im alten Bund mit Krankheiten.
 - Eine weitere Begebenheit finden wir, als Gott die Ägypter mit **Geschwüren** schlug:
 - ✓ 2.Mo 9,8-9 „8 *Da sprach der HERR zu Mose und Aaron: Nehmt eure Hände voll **Ofenruß**, und Mose soll ihn zum Himmel werfen vor dem Pharao!*
 - ✓ 9 *Dann wird er **über dem ganzen Land Ägypten zu Staub werden**, und es werden daraus an den Menschen und am Vieh im ganzen Land Ägypten **Geschwüre entstehen, die in Blasen aufbrechen.**“*



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

- » Gott bestrafte die Menschen im alten Bund mit Krankheiten.
 - Eine weitere Begebenheit, wo Gott die **Aschdoditer mit Beulen schlug**.
 - ✓ 1.Sam 5,6-7 „6 Und **die Hand des HERRN lag schwer auf den Aschdoditern. Und er brachte Verderben über sie, und er schlug sie mit (bösen) Beulen, Aschdod und sein Gebiet.**
 - ✓ 7 Und als die Leute von Aschdod sahen, dass es so zuging, sagten sie: Die Lade des Gottes Israels soll nicht bei uns bleiben! **Denn seine Hand liegt hart auf uns und auf unserem Gott Dagon.**“



Der Gläubige und die Krankheiten– Teil 1

» Fazit Teil 1

- Wir haben erkannt, dass **kein Mensch auf dieser Erde hier und heute von den Krankheiten verschont bleibt**, weil die Krankheiten eine Folge des Sündenfalls sind.
- Mit dieser Sünde kommt jeder Mensch in diese Welt. Deshalb ist der Leib des Menschen dem Verfall und schließlich dem Tod geweiht ist.
- Wir, die Kinder Gottes, haben allerdings die Hoffnung, dass wir von diesem Leib der Niedrigkeit eines Tages erlöst und den Herrlichkeitsleib empfangen werden.



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

» Fazit Teil 1

- Diese Erkenntnis darf uns allerdings nicht dazu verleiten, dass wir auf Krankheiten überhaupt nicht mehr reagieren, weil wir in dieser Hinsicht eh nichts machen können.
- Diese Denkweise ist nicht von Gott und würde für uns sehr schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen.
- Weiter haben wir erkannt, dass
 - ✓ wir selbst für viele vermeidbare Krankheiten durch unseren fleischlichen Wandel verantwortlich sind.
 - ✓ Gott dem Teufel erlaubt, uns mit Krankheiten zu plagen



Der Gläubige und die Krankheiten- Teil 1

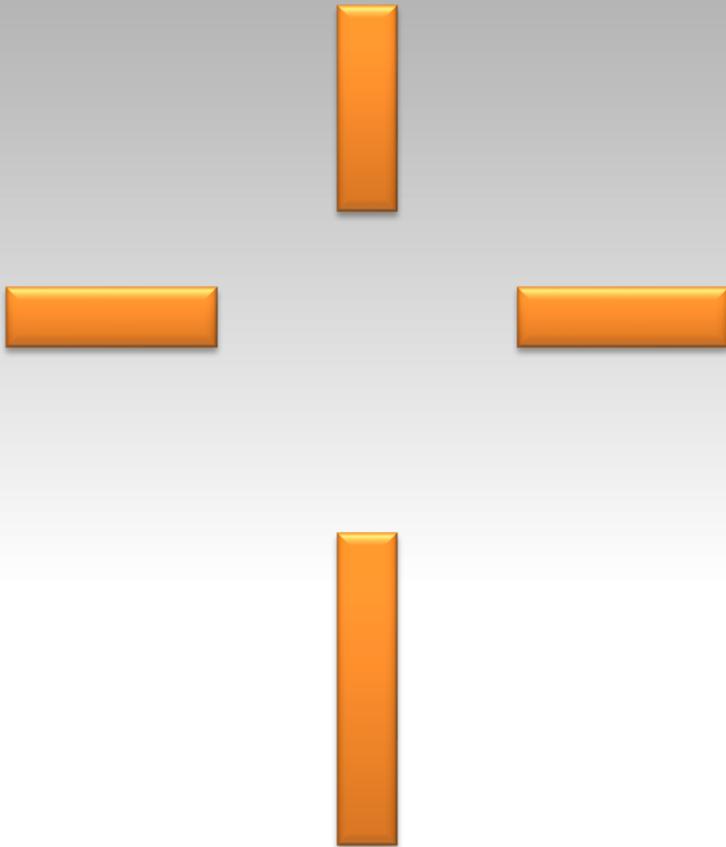
» Fazit Teil 1

- Wir kennen die beiden folgenden Schriftstellen:
 - ✓ Rö 8,28 „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, *alle Dinge zum Besten dienen*, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.“
 - ✓ Jak 1,2 „Meine Brüder, *achtet es für lauter Freude*, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet.“
- In Teil 2 wollen wir gemeinsam verstehen, wozu unsere Krankheiten gut sind und nicht immer Gott direkt oder indirekt tadeln, warum gerade ich.
- Erst wenn wir dies erkennen, dann können wir uns auch in der Krankheit freuen.
- Amen

Gottesdienst 01. Oktober 2023

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**